

Immer die richtige Höhe



Sie haben sie sicher schon einmal gesehen: Zugmaschinen mit Aufliegern, die vorne nach unten hängen oder aber übertrieben hoch sind. Die Ursache hierfür ist meist, dass vor dem Auflieger eine Zugmaschine steht, deren Sattelhöhe von der Original-Sattelhöhe abweicht. Der Höhenunterschied sieht nicht besonders schön aus und vergrößert vor allem erheblich die Gefahr, dass der Auflieger beschädigt wird. Im Rahmen von Lowest Cost of Ownership helfen Ihnen die Experten von Knapen Trailers gerne mit nachstehenden Tipps, die Ihnen die Vorteile des Fahrens mit der richtigen Fahrstellung zeigen.



Tipp 1

Zweite Fahrstellung einstellen

Wenn es einen Höhenunterschied zwischen Zugmaschine und Auflieger gibt, lässt sich dies teilweise durch die Einstellung einer zweiten Fahrstellung korrigieren. Diese kann bis zu 40 mm von der Originalhöhe abweichen. Sofern Ihr Schubbodenauflieger über ein Smartboard verfügt, können Sie die zweite Fahrstellung selbst program-

mieren. Mehr dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Systems oder Sie fragen Ihren Knapen-Servicepartner danach. Mit einer Standardbedienung (Bedieneinheit mit Tasten) ist dies leider nicht möglich. Die Standardbedienung kann jedoch um diese Funktion erweitert werden. Die zusätzliche Taste mit der dazugehörigen Einstellung kann von Ihrem Knapen-Servicepartner installiert werden.

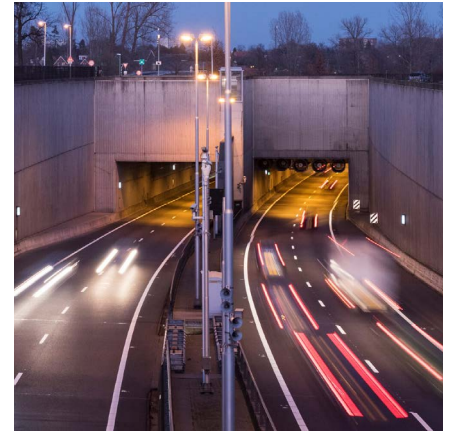




Tipp 2

Vorbeugung von Schäden bei Viadukten oder Tunneln

Die meisten Schubbodenaufleger sind so gebaut, dass sie die maximal zulässige Höhe haben. Wenn Sie mit einer Zugmaschine mit höherem Sattel fahren, ist die Vorderseite des Auflegers noch etwas höher und passt somit vielleicht gerade nicht mehr durch ein Viadukt oder einen Tunnel. Kontrollieren Sie vor der Abfahrt daher immer die maximale Gesamthöhe Ihres Sattelzugs und ändern Sie bei Bedarf die Fahrstellung oder Ihre Strecke.



Tipp 3

Bodenfreiheit bei Bremsschwellen, Verladedocks und schlechtem Straßenbelag ändern

Seit September 2021 gelten die neuen europäischen Rechtsvorschriften in Bezug auf die Höhe des Unterfahrsschutzes neuer Nutzfahrzeuge. Allgemein wurde die Bodenfreiheit zugunsten eines verbesserten Schutzes im Fall eines Auffahrunfalls verkleinert. Durch die geringere Höhe des Unterfahrsschutzes kann es vorkommen, dass Sie nicht mehr über gewisse Bremsschwellen fahren können. Darüber hinaus kann es sein, dass Sie an ein Verladedock kommen, an dem sich eine Anfahrswelle befindet, die Sie nicht mehr überwinden können. Die Einstellung einer zweiten Fahrstellung kann in einem solchen Fall eine Lösung bieten.

Auch wenn sich eine Straße in schlechtem Zustand befindet und viele Löcher hat, kann es genügen, den Schubbodenaufleger auf eine zweite Fahrstellung einzustellen. Dies bietet etwas mehr Bodenfreiheit und kann so Beschädigungen verhindern.





Tipp 4

Unnötige Kosten für Achsen, Luftfederbälge und Schmutzfänger sparen

Die Achsen und die Luftfederbälge Ihres Schubbodenauflegers sind so montiert, dass sie bei der Original-Sattelhöhe die optimale Einstellung für die Federung haben. Dadurch bleibt der Druck jeder Achse auf die Fahrbahn gleichmäßig. Wenn ein Schubbodenaufleger zu weit nach vorne geneigt oder zu hoch ist, wird diese Konfiguration gestört, was den Federweg beeinflusst.

Dies kann sich auf die Achslast auswirken und Schäden am Luftfederbalg verursachen.

Und was ist mit den Schmutzfängern, wenn der Auflieger vorne zu hoch ist? Sie berühren dann den Boden schneller, wodurch sie mehr abgenutzt oder sogar völlig abgefahren werden.

Wechseln Sie die Zugmaschine oder den Auflieger? Kontrollieren Sie dann immer den Höhenunterschied zwischen Ihrer Zugmaschine und dem Auflieger, um unnötige Kosten zu vermeiden.



Tipp 5

Negative Auswirkungen auf Fahrkomfort und unnötige Reifenabnutzung verhindern

Wenn die Sattelhöhe höher oder niedriger als die Original-Sattelhöhe ist, hat dies Konsequenzen für Ihren Fahrkomfort. Eine zu niedrige Sattelhöhe sorgt nämlich dafür, dass die Luftfederung der ersten Achse zu stark eingedrückt wird und nicht mehr der empfohlenen Einstellung entspricht. Dies kann zur Folge haben, dass Ihr Auflieger ein instabiles Verhalten aufweist. Wenn Ihr Auflieger mit einer Nachlaufachse ausgerüstet ist, reagiert er bei einer zu hohen oder zu niedrigen Einstellung unruhig. Beides kann negative Auswirkungen auf den Fahrkomfort haben.

Eine falsche Fahrstellung kann auch zu einem höheren Verschleiß der Reifen Ihres Schubbodenauflegers führen. Kontrollieren Sie nach dem Wechsel von Zugmaschine oder Auflieger daher immer den Höhenunterschied und stellen Sie die richtige Fahrstellung ein.

ERSATZTEILE

Für die Bestellung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihren [Händler](#) oder [Servicepartner](#).



BDIC047086
Bedieneinheit Liftachse



30166469
Smartboard II
+ Kabel EBS-E



30110658
Schmutzfänger groß



30121042
NEXT-Schmutzfänger
groß

Tipp: Fahrtipps ausdrucken und für Ihre Kollegen in der Kantine aushängen

Sind Sie Fahrer eines Schubbodenauflegers und haben Sie einen praktischen Tipp für Ihre Kollegen? Dann schicken Sie uns diesen per E-Mail an marketing@knapen-trailers.nl. Vielleicht wird er schon im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Registrieren Sie sich auf www.knapen-trailers.de/newsletter und Sie erhalten alle neuen Tipps kostenlos in Ihre Mailbox.